Berufsbild Umweltnaturwissenschaften

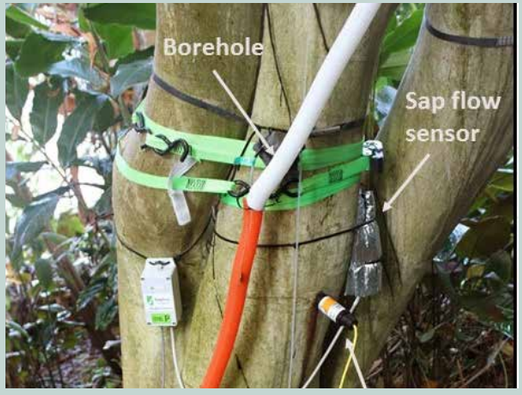
Umweltnaturwissenschaftlerinnen und Umweltnaturwissenschaftler arbeiten in erster Linie im Team mit Ingenieurinnen und Ingenieuren gegen die fortschreitende Zerstörung, Belastung und Beschränkung der natürlichen Lebensgrundlage von Mensch, Fauna und Flora. Sie sind in der Lage, mögliche Probleme im Zusammenhang mit der menschlichen Nutzung vorausschauend zu erkennen und zu bewerten.



In folgenden Arbeitsgebieten sind Umweltnaturwissenschaftlerinnen und Umweltnaturwissenschaftler einsetzbar:

In Forschungseinrichtungen:
- Universitäten
- Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen
- Umweltforschungszentren

In Umweltschutzabteilungen großer Firmen:
- Abwassersanierung
- Bodensanierung
- Ökobilanzierung
- Überwachung der Einhaltung von Umweltgesetzen



In Ingenieurbüros:
- Beratung und Gutachten
- Wasserversorgung
- Umweltanalytik
- Altlasten- und Bodensanierung
- Abfallwirtschaft
- Immissions- und Emissionsschutz

In Behörden:
- Beratende, begutachtende, planerische und überwachende Tätigkeit
- Umweltgutachten

In Parteien und Umweltverbänden:
- Entwicklung umweltpolitischer Konzepte
- Beratung
- Umweltbildung

Bachelorstudium Umweltnaturwissenschaften

Abschluss	Bachelor of Science (B. Sc.)
Dauer	6 Semester
Beginn	Wintersemester
Zulassung	zulassungsbeschränkt
Bewerbungsfrist	01.06. - 15.07.

Masterstudium Umweltnaturwissenschaften

Abschluss	Master of Science (M. Sc.)
Dauer	4 Semester
Beginn	Winter- und Sommersemester
Zulassung	Zulassungsvoraussetzungen beachten
Bewerbungsfrist	01.06. - 15.07. und 1.12. - 15.01.

Informationen zum Studiengang

Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.
Wir stehen auch für persönliche Gespräche zu Ihrer Verfügung!
www.tu-braunschweig.de/abu
umnawi@tu-braunschweig.de

Technische Universität Braunschweig
Fakultät Architektur, Bauingenieurwesen
und Umweltwissenschaften
Mühlenpfordtstraße 23, 38106 Braunschweig

Abbildungen: ©Fakultät 3 / Giovanna Gahrns / TU Braunschweig
Änderungen vorbehalten | Stand 11|2026

Technische Universität Braunschweig

Fakultät 3
Architektur, Bauingenieurwesen
und Umweltwissenschaften



Umweltnatur-wissenschaften

Zwischen Geosphäre und Biosphäre

Bachelorstudium mit konsekutivem Masterstudium

Bachelor Umweltnaturwissenschaften

Das Bachelorstudium vermittelt Ihnen Kenntnisse und Qualifikationen zur nachhaltigen Lösung von Umweltproblemen in den Bereichen Boden, Wasser und Atmosphäre. Es bildet die Grundlage für den direkten Berufseinstieg oder ein weiterführendes Masterstudium.



Das Studium gliedert sich in folgende Bereiche:

- Naturwissenschaftliche Grundlagen mit den Modulen Mathematik, Physik und Chemie
- Umweltspezifische Grundlagen, dazu zählen die Module Biosphäre, Geosphäre, Atmosphäre, Hydrosphäre und Bodenkunde
- Integrierte Module, enthalten sind u.a. die Module Statistik, Modellierung und Geoinformationssysteme
- Spezialisierungsbereich, u. a mit den Modulen Agrarökologie, Geochemie, Aquatische Ökosystemanalyse, Geobotanik, Modellierung, Gewässermanagement und Umweltrecht
- Berufspraktikum
- Bachelorarbeit

Warum an der TU Braunschweig?

Sie erwartet in den Umweltnaturwissenschaften an der TU Braunschweig kein „Massenbetrieb“. Die überschaubare Anzahl von etwa 50 Studienanfängerinnen und -anfängern pro Jahr gewährleistet kleine Gruppen, einen intensiven Kontakt zum Lehrpersonal und damit eine ausgezeichnete Betreuung. Eine Besonderheit ist das breite Lehrangebot im Bereich der Modellierung von Prozessen und Zusammenhängen in Ökosystemen.

Weiterhin zeichnet sich die TU Braunschweig aus durch …

- Ein Angebot an Tutorien in den besonders lernintensiven Grundlagenfächern
- Einen zentral gelegenen Hauptcampus der mit dem Rad und dem ÖPNV sehr gut zu erreichen ist
- Ein großes Angebot an Forschungs- und Versuchseinrichtungen sowie Kooperationen mit u.a. dem Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei und dem Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen bei praktisch ausgerichteten Projekten oder Abschlussarbeiten



Gelände- und Laborpraktika festigen das theoretisch erworbene Wissen und stellen einen Bezug zur Praxis dar.

Welche Fähigkeiten sollte ich mitbringen?

Der Studiengang Umweltnaturwissenschaften spricht alle an, die sich für die Zusammenhänge innerhalb eines Ökosystems und die Interaktion zwischen Mensch und Natur interessieren.



Folgende Fähigkeiten sollten Sie mitbringen:

- Kenntnisse in Mathematik und Naturwissenschaften
- Spaß an der Arbeit im Gelände sowie bei der laboranalytischen und computergestützten Auswertung von Daten
- Kommunikations-, Diskussions- und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Eigeninitiative und selbstständiger zielgerichteter Arbeit
- Sprachkenntnisse in Englisch sind hilfreich, da internationale Fachliteratur oft in englischer Sprache erscheint

Master Umweltnaturwissenschaften

Aufbauend auf den Grundlagen aus dem Bachelor und Ihren Interessen können Sie sich im Master weiter vertiefen, um als gut ausgebildete Spezialistin oder ausgebildeter Spezialist in den Beruf zu starten.

Sie wählen aus folgenden Vertiefungsrichtungen zwei aus:

- Angewandte Hydrologie und Gewässermanagement
- Atmosphäre und Grenzschichtprozesse
- Biodiversität
- Boden- und Landnutzungsmanagement
- Schadstoffmonitoring und –modellierung
- Umwelt(geo)chemie und Ökotoxikologie



Nach einem Abschluss als Master of Science können Sie auch an einem Institut der TU Braunschweig promovieren.